

Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europas schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch
Renate und Max

CHRISTOPH

Tel: 09973 / 801268

Fax: 09973 / 804557

Email: r.christoph@gmx.info

Homepage: www.christophreisen.de

Bischofteinitzerstraße 25

D 93437 FURTH im WALD

Wanderflugreise nach Korfu / Griechenland 07.Mai bis 16. Mai 2018

Organisation: Renate und Max Christoph

Hotel: 4**** Hotel Zimmer mit Klimaanlage, Telefon, Föhn, Kühlschrank, Bar, Restaurant mit internationaler Küche, Swimmingpool mit Meerwasser u.v.m.

Fluggesellschaft: Tui Fly, Air Berlin oder Condor

Leistungen: Flug Heimatflughafen – Korfu - Heimatflughafen
Flughafengebühr, Sicherheitsgebühren,
Halbpension im Hotel
geführte Wanderungen/Besichtigungen
alle Transfer vor Ort
deutschsprachige Wanderführung

Nicht eingeschlossene Leistungen: Eintritte .

Reisepreis: 995.00 Euro im Doppelzimmer 1175.00 Euro im Einzelzimmer

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung 200.00 €
pro Person auf das Konto IBAN DE79 7422 0075 0345 7011 92
mit dem Hinweis: Wanderreise Korfu 05.05.-14.05.2018
Restzahlung bis drei Wochen vor Reisebeginn.

Reiserücktritt: Bei Rücktritt werden die uns durch den Rücktritt entstandenen Kosten berechnet. Es ist Empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten Versicherung abzuschließen. Auf Wunsch werden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung Unterlagen zusenden.

Letzte Informationen mit Flugunterlagen erhalten Sie ca. 10 Tage vor Reisebeginn.

Wandern mit Kultur – unser Prinzip kommt auch bei dieser Reise voll zur Geltung.

Programm für die Wanderreise mit Kultur auf Korfu

- 1.Tag:** **Anreise, Flug Deutschland Korfu.**
Bustransfer vom Flughafen . ins Hotel.
Abendessen im Hotel, **Infogespräche.**
- 2. Tag** **Von Omali nach Nymfes.**
Diese Wanderung führt zu zwei weniger bekannte **Klöster.** Das Kloster **Agia Triada** liegt auf einem Berg und bietet herrliche Ausblicke auf den mit Olivenbäumen bestandenen **Norden Korfus** und die Nordküste.
Das verlassene **Kloster Pantokrator** in **Nymfes** steht versteckt in einem **Zypressenwald.** Hier kann man im **Klostergebäude** eine alte **Olivenpresse** besichtigen. Bergab ins üppig grüne **Kanalaki-Tal** kommen wir zur **Einsiedelei Askitario** in einer Höhle. Wir überqueren einen Bach und folgen den Weg durch Gärten, **Zitrusplantagen** und **Olivenhainen** und kommen nach **Nymfes.**
Gehzeit: 3 Stunden. Höhenmeter: + 150 m, - 300 m
- 3. Tag** **Von Spartilas nach Agios Markos.**
Diese leichte Wanderung beginnt in den Gärten von **Spartilas.** Wir folgen zunächst den Weg nach **Sokraki**, biegen aber bald auf einen alten Verbindungsweg nach **Ano Korakiana** ab. Der Weg führt durch **Olivenhaine** stetig abwärts und bald erreichen wir das malerische **Dorf Ano Koraklana.** Im unteren Ortsteil folgen wir einem Wirtschaftsweg durch verwilderte Gärten und Olivenhainen in das alte **byzantinische Dorf Agios Markos.**
Gehzeit: 3-4 Stunden. Höhenmeter: + 80 m, - 370 m.
- 4. Tag** **Küstenwanderung von Avlaki nach Kaminaki**
Die Wanderung beginnt am langen Kiesstrand von **Avlaki.** Die ersten 5 Kilometer führt uns ein wunderschöner Wanderweg durch das **Naturschutzgebiet Erimitis,** Eine dichte Vegetation ermöglicht zahlreichen **Vögeln** ungestörte Nistplätze. Wir passieren sechs kleine Buchten und drei kleine Seen. Von **Agios Stafanos** folgen wir der Strasse in die **Kerasia Bucht.** Große **Eukalyptusbäume** zieren den schönen Kieselstrand. Weiter geht es auf einem Pfad die Küste entlang zum **Chouchoulio-Strand.** Wir machen einen Abstecher zum romantischen Hafen **Kouloura** und setzen unseren Weg nach **Kalami** fort. Wir folgen der Küste mit Ihren glatten ins Meer abfallenden Felsen und gelangen in die Bucht von **Agni.** Möglichkeit zur Einkehr in die Taverne **Nikolas.** Die Wanderung kann hier beendet werden oder wir gehen noch eine halbe Stunde bis in die **reizvolle Bucht von Kaminaki.**
Gehzeit: 4 Stunden. Höhenmeter + 280 m, - 290 m
- 5. Tag** **Stadtbesichtigung Korfu mit Schoss von Sissi**
Besichtigung des **Achilleon Palace** einer touristischen Hauptattraktion Korfus.
Die österreichische **Kaiserin Elisabeth (Sissi)** ließ diese **klassizistische Villa** errichten. Später erwarb sie **Kaiser Wilhelm** als Sommerresidenz.
Anschließend Wanderung zur alten **venezianischen Festung.**
Fahrt nach **Kerkyra (Korfu Stadt)**

Spaziergang über die Esplanade und Besichtigung des **Schlusses** der britischen Gouverneure sowie Bummel durch die **Altstadt.**

6. Tag Von Nissaki ins Bergland

Auf alten Verbindungswegen zu **urigen Dörfern**. Von **Nissaki** an der Ostküste steigen wir auf einem Verbindungsweg auf alten **Pflasterweg** ins Bergland durch die alten Weiler **Katavolos** und **Rou** und durch das **Bergdorf Porta**. Ringsum bieten sich herrliche Ausblicke. Der Abstieg führt uns über **Kendroma** an die Küste bei **Agni**.

Gehzeit: 4 Stunden. Höhenmeter +300 m, - 300 m.

7. Tag Auf den höchsten Berg Korfu.

Der **Pantokrator** ist der **höchste Berg** von **Korfu**. Eine landschaftlich imposante Wanderung mit **grandiosen Fernblicken**. Wir starten im Bergdorf **Spartilas** und erreichen die halbverfallene **Kapelle Taxiarchis** auf einer Hochebene. Weiter gehts auf alten **Viehpfad**, durch Gestrüpp und verwunschenen Wäldern auf den **Gipfel** mit dem **Kloster Pantokrator**. Wir oben bietet sich eine beeindruckende Aussicht über die **Insel** und hinüber bis nach **Albanien**.

Es ist auch die Möglichkeit mit dem **Bus** zum **Gipfel** zu fahren.

Gehzeit: 3 Stunden. Höhenmeter . +510 m, - 0 m.

8. Tag Von Liapades nach Ermones.

Wanderung an der **Westküste Korfus** zwischen der **Ropa Ebene** und der Steilküste. Los geht's vom Dorfplatz in **Liapades**. Vorbei an **Weingärten**

windet
und
der
die

sich der Weg durch uralte **Olivenhaine**. Wir machen einen Abstecher und genießen die grandiose Aussicht auf die einsamen **Strände** unterhalb der **Steilküste**. Weiter geht es in das schöne Dorf **Georgios** und genießen die schöne Aussicht bei einer Kaffeepause. Auf einem **Panoramaweg** mit großartigen Aussichten und Blick auf den **Agios.Georgios-Berg**, erreichen wir abwärts den Strand von Ermones.

9. Tag Zur freien Verfügung

Hotel und Strand genießen.

10. Tag Heimreise. Transfer zum Flughafen, näheres vor Ort

Eine Änderung der Wanderungen ist dem Wanderführer vorbehalten.

Für die Wanderungen sind keine alpinen Erfahrungen oder Kenntnisse erforderlich. Das Wanderprogramm ist so aufgebaut das alle Naturliebhaber, Wanderfreudige und Fotografen problemlos Teilnehmen können und voll auf Ihre Kosten kommen. Eine Haftung bei selbst verschuldeten Unfällen ist ausgeschlossen. Jeder reist auf eigene Gefahr.

**Korfu – die nördlichste der Ionischen Inseln,
Insel der Kaiser und Könige, Trittstein zwischen Italien und Hellas**

CORFU griech. **ΚΕΡΚΥΡΑ** ist mit 593 km² und ca. 90000 Einwohner eigentlich nur als Hafenstadt auf der **Route Brindisi Athen** bekannt. Gleichwohl sind von Norden nach Süden und quer über ihren breiten Nordteil dicht mit Olivenbäumen überzogen, man schätzt ca. 3 Millionen Bäume.

Kaiser Wilhelm II. und die österreichische Kaiserin Sissi fanden Korfu so majestätisch schön dass sie hier regelmäßig ihre Ferien verbrachten. Die griechischen Könige wählten Korfu zu ihrer **Sommerresidenz** – und der **britische Prinzgemahl Phillip** erblickte zwischen den korfiotischen Olivenhainen das Licht seiner königlichen Welt. Die großen der Geschichte geben sich seit der Antike ein Stelldichein auf diesem griechischen Kleinod in der Nachbarschaft zu **Albanien**. Einer überragte aber auf Korfu stets alle Monarchen: der **Pantokrator**, der Allesbeherrscher. So heißt seit Menschengedenken der **höchste Berg** der Insel. Benannt ist er nach dem gleichnamigen **Kloster**, das seit **1347** auf seinem winzigen, **906 Meter hohen Gipfelplateau** steht. Es ist **Christus** als dem Beherrschendem geweiht.

Vom Gipfel des **Pantokrates** aus liegt dem Betrachter die ganze grüne Schönheit dieser Insel zu Füßen. Uralte Olivenhaine, die häufig längst zu **Olivenbaum – Urwäldern** herangewachsen sind, bedecken die Hügel und Täler wie ein dichter Teppich. Immer wieder ragen dunkle **Zypressen** wie Nadelspitzen aus dem silbrig-grün in der Sonne schimmernden Blätterwald der Ölbäume hervor. Weit über **100 Dörfer** verstecken sich darin mit ihren ziegelgedeckten, oft in zarten Pastellfarben gestrichenen Häusern. Etwa in der Mitte der Insel ist an ihrer Ostküste, dem griechischen Festland mit seinen über **2000 Meter** hohen Gebirgen zugewandt, die Inselhauptstadt **Kerkyra** zu erkennen – unbestritten eine der schönsten **Inselmetropolen** des Landes.

Zwei mächtige Burgen aus venezianischer Zeit rahmen die Altstadt ein. Dazwischen sind die völlig autofreien Hauptgassen mit Marmor gepflastert. Sie werden von schattigen **Arkaden** gesäumt, unter denen Juweliergeschäfte und Mode-Boutiquen, Leder- und Souvenirhändler ihre Waren feilbieten.

Die Neue Festung, wurde in den Jahren 1576 bis 1589 nach einem erfolglosen Angriff durch die Türken von den Venezianern angelegt und von den Engländern 1815 verstärkt. Die Festung ist Militärgebiet.

Agios Spiridon, die Kirche wurde im Jahr 1589 errichtet, um die 1456 aus Konstantinopel hierher überführten Gebeine des heiligen Spiridon, dem Schutzheiligen der Stadt, aufzunehmen. Seine Reliquien werden als wundertätig verehrt.

Esplanade, der Platz wird von der Odas V. Dousmani in zwei Hälften geteilt. Er diente früher den venezianischen Truppen als Exerzier- und Paradeplatz. Am Nordende des weitläufigen Platzes, der **Platina** haben die Franzosen zu Beginn des 19 Jahrhunderts eine Reihe eleganter schattiger Arkadenhäuser erbaut. Bekannt ist das **Liston**.

Die **Alte Festung** wurde 1386 von den Venezianern angelegt und 1550 weiter ausgebaut. Sie erhebt sich auf den zwei Gipfeln (Koryphi), nach denen wohl die Stadt ihren Namen erhielt. Auf dem Felsvorsprung erstreckt sich das Landschloss und an der Fels Spitze das Seeschloss. Südlich des Vorgebirges steht in Form eines dorischen Tempels um 1840 erstellte Garnisonskirche **Agios Georgios**. Bei der Brücke zur Alten Festung erhebt sich auf einem barocken Sockel das Denkmal des **Reichsgrafen von der Schulenburg**, des Erretters Korfus vor der islamischen Bedrohung. Das über lebensgroße Standbild des Kriegshelden der 1716 die Stadt als Oberbefehlshaber der venezianischen Landtruppen erfolgreich gegen die Türken verteidigte.

Der **Königspalast**, der 1818 bis 1823 in maltesinischem Sandstein errichtete Bau, diente als Sitz des britischen Lordoberkommissars und als Tagungsort des Ionischen Senats. Der Palast ist eines der besterhaltenen offiziellen Gebäude ganz Griechenlands aus dieser Zeit. Am Gesims an der Südfront sieht man ein interessantes Relief mit allegorischen Darstellung der Sieben Inseln.

Das **Archäologische Museum**, sein Prunkstück ist der berühmte **Gorgogiebel** (590 v. Chr.) der von der Westfront des **Artemistempels** der antiken Stadt stammt. Dieser Steintempel wurde in den Jahren 1911 bis 1914 auf Anregung und durch Mitarbeit Kaiser Wilhelms II. und des deutschen Archäologen Wilhelm Dörpfeld sowie mehrerer griechischer Archäologen ausgegraben, nachdem ein korfiotischer Bauer bei der Feldbestellung zufällig auf ein Stück dieser Antiken Giebelplatte gestoßen war.

Das **Platitera-Kloster**, es wurde 1716 gegründet, das Innere der Kirche stellt ein sehr gutes Beispiel für die typische Gestaltung der Kirchen der **sieben Inseln** dieser Zeit dar. Ein Teil der **Ikonen** stammt von Nikolas Koutousis (174-1813) darunter die bemerkenswerte Malerei der zwölf Apostel.

Das **Grabmal des Menekrates**, liegt an der Stelle einer der **antiken Nekropolen von Korfu**, die immer außerhalb der Stadtmauern lagen. Das Grabmal war gekrönt von einer Löwenplastik, stammt aus der Zeit um 600 v. Chr., also aus der Entstehungszeit des Artemistempels.